SERVICEINTERVALLE

Dem Fahrer wird die anstehende Inspektion über das Fahrerinformationsmodul mitgeteilt; es wird entweder die verbleibende Entfernung oder die verbleibende Zeit bis zur nächsten Inspektion angezeigt. Sobald die Entfernung oder die Zeit abgelaufen sind, zeigt das Display einen negativen Wert (–) an, um darauf hinzuweisen, dass die Inspektion überfällig ist.

Es können eine oder beide Arten der Serviceintervalle (Entfernung und Zeit) angezeigt werden.

SERVICEHEFT

Darauf achten, dass das Heft nach jedem Service und jeder Inspektion vom Servicebetrieb unterschrieben und abgestempelt wird.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand
- Motorkühlmittelstand
- Bremsflüssigkeitsstand
- Servolenkungsölstand
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand
- Reifendruck und Reifenzustand
- Betrieb der Klimaanlage

Hinweis: *Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.*

FAHREN UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter äußerst schwierigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund
- Häufiges Waten
- Häufiges Fahren mit hoher Geschwindigkeit bei hohen Außentemperaturen von mehr als 50 °C
- Häufiges Fahren bei extrem niedrigen Temperaturen von unter –40 °C
- Häufiger Gespannbetrieb
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden

Hierzu Rat bei einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.

SCHADSTOFFBEGRENZUNG

Das Fahrzeug ist mit verschiedenen Komponenten zur Schadstoffbegrenzung und zum Rückhalten von Kraftstoffdämpfen ausgestattet, die auf bestimmte lokale Anforderungen abgestimmt sind. Unbefugte Austauscharbeiten, Modifikationen oder Manipulationen an diesen Komponenten durch einen Eigentümer oder eine Werkstatt können gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstoßen und strafrechtlich verfolgt werden.

Die Motoreinstellungen dürfen ebenfalls nicht geändert werden. Sie sind so eingestellt, dass das Fahrzeug die strengen Auflagen für den Schadstoffausstoß erfüllt. Falsche Motoreinstellungen können Schadstoffausstoß, Motorleistung und Kraftstoffverbrauch beeinträchtigen. Sie können außerdem hohe Temperaturen verursachen, die zu Schäden am Katalysator und am Fahrzeug führen.

DIESELRUSSFILTER (DPF)

Der Dieselrußfilter (DPF) ist Teil des Schadstoffbegrenzungssystems des Fahrzeugs. Der DPF entfernt einen großen Anteil schädlicher Kohlenstoffpartikel (Ruß) aus den Abgasen, bevor sie den Auspuff verlassen. Die Partikel werden aus dem Abgas gefiltert und verbleiben im Filter, bis sie verbrannt werden und der Filter entleert werden kann.

DPF VOLL SIEHE HANDBUCH – Wenn diese Meldung erscheint, muss der Fahrer das DPF-Regenerierungsverfahren so bald wie möglich ausführen.

DPF VOLL HAENDLER KONTAKTIEREN – Wenn diese Warnmeldung erscheint, muss das Fahrzeug so bald wie möglich zu einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut ist, die von Land Rover Vertragspartnern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

Wurde das Fahrzeug kürzlich gefahren, Motor-, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.

Die Kühlerlüfter laufen u. U. auch nach dem Abschalten des Motors weiter. Sie können auch anlaufen, nachdem der Motor abgestellt wurde und für die Dauer von bis zu zehn Minuten in Betrieb bleiben.

Den Motor nie in einem nicht belüfteten Bereich laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.

Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es mit einem Wagenheber aufgebockt ist und darauf achten, dass sich kein Körperteil unter dem Fahrzeug befindet.

Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen.

Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine elektrischen Anschlüsse oder Komponenten berühren.

Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -klemmen kommen.

KRAFTSTOFFSYSTEM

Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.

Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.

Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN

In Kraftfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen weder verzehrt werden noch in Kontakt mit offenen Wunden gelangen.

Zur eigenen Sicherheit immer alle Anweisungen auf Etiketten und Behältern lesen und befolgen.

ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.

Das Verschmutzen der Kanalisation, der Gewässer und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE



Öffnen

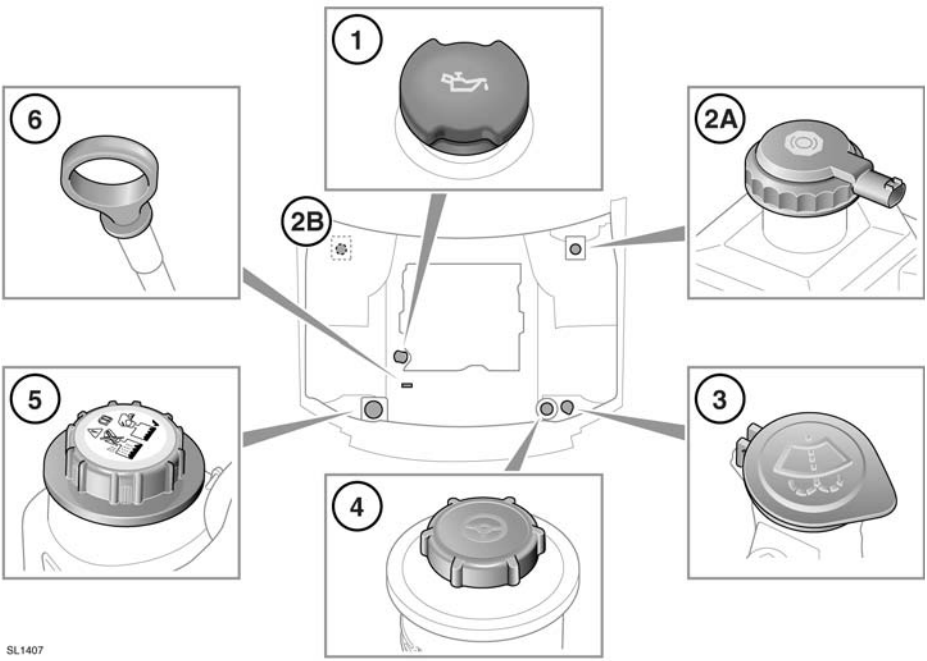
1. Am Motorhaubenentriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.
2. Den Sicherungssperrenhebel der Motorhaube unter dem Mittelpunkt der Motorhaube anheben und die Motorhaube öffnen.

Schließen

Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von der Sicherheitssperre gehalten wird.

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherheitssperre schließt. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperre hörbar einrastet.
2. Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, ob beide Sperren eingerastet sind.

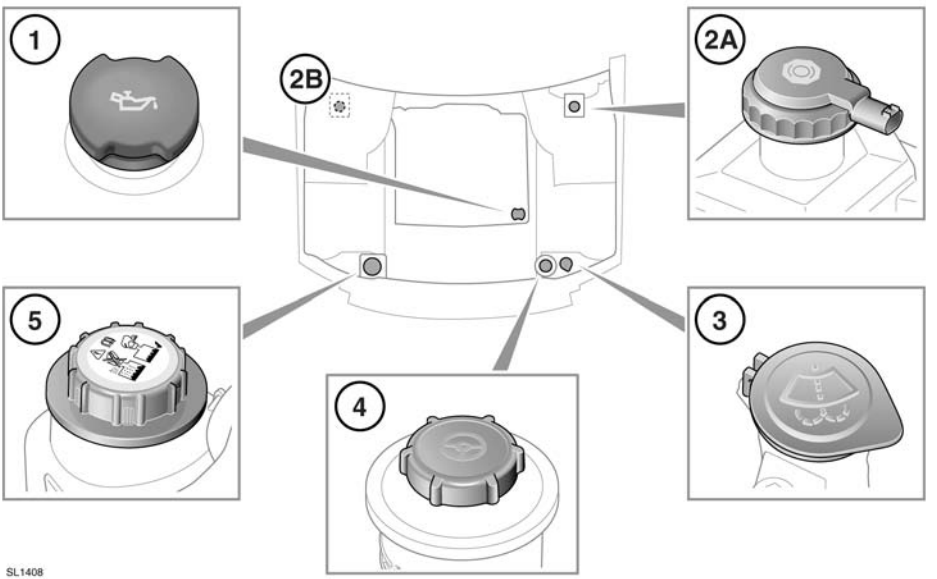
MOTORRAUM-ÜBERSICHT – V8-DIESELMOTOR



1. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens
2. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeitsbehälters:
   - **A.** Fahrzeuge mit Rechtslenkung
   - **B.** Fahrzeuge mit Linkslenkung
3. Verschlussdeckel des Einfüllstutzens, Windschutzscheibenwaschflüssigkeit
4. Verschlussdeckel des Servolenkungsöl-Einfüllstutzens
5. Verschlussdeckel des Kühlmitteleinfüllstutzens
6. Ölmessstab – nicht 4.4L V8

⚠ **Nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt.**

MOTORRAUM-ÜBERSICHT – V8-BENZINMOTOR



1. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens
2. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeitsbehälters:
   - **A.** Fahrzeuge mit Rechtslenkung
   - **B.** Fahrzeuge mit Linkslenkung
3. Verschlussdeckel des Einfüllstutzens, Windschutzscheibenwaschflüssigkeit
4. Verschlussdeckel des Servolenkungsöl-Einfüllstutzens
5. Verschlussdeckel des Kühlmitteleinfüllstutzens

⚠ **Nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt.**

VERSTOPFTE WASCHDÜSEN

⚠ **Die Scheibenwischerdüsen während des Entfernens der Blockierung bzw. der Einstellung nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen und Haut reizen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.**

Wenn eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen. Die Position der Waschdüsen kann auch eingestellt werden, indem die Spitze einer Nadel in die Düse eingeführt und die Düse so behutsam neu eingestellt wird.

Die Heckscheibenwaschdüsen auf dem Wischerarm sind nicht einstellbar.

GLÜHLAMPENWECHSEL

Wurde die Beleuchtung gerade erst ausgeschaltet, etwas warten, damit die Glühlampen abkühlen können. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.

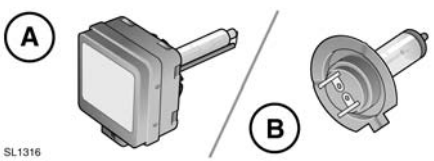
Beim Austausch von Glühlampen immer den korrekten Typ mit der korrekten Spezifikation verwenden. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen Siehe Seite **241, GLÜHLAMPENSPEZIFIKATIONEN**.

Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind.

Hinweis: *In bestimmten Ländern ist das Mitführen von Ersatzglühlampen gesetzlich vorgeschrieben. Ein Ersatzglühlampensatz ist als zugelassenes Zubehör bei einem Vertragspartner erhältlich.*

Hinweis: *Nach Austausch der Scheinwerferglühlampe muss die Scheinwerferausrichtung mit dem entsprechenden Gerät neu eingestellt werden.*

SCHEINWERFER – GLÜHLAMPENIDENTIFIZIERUNG



A. Xenon-Glühlampe

B. Halogen-Glühlampe

HALOGEN-GLÜHLAMPEN

Je nach Fahrzeugspezifikation können Halogen-Glühlampen für Fernlicht, Abblendlicht und Nebelscheinwerfer verwendet werden.

Das Glas dieser Leuchten darf nicht mit den Fingern berührt werden. Die Leuchten immer mit einem Tuch anfassen. Bei Bedarf Fingerabdrücke mit Brennspiritus von den Leuchten entfernen.

XENON-LEUCHTEN

Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Leuchten darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

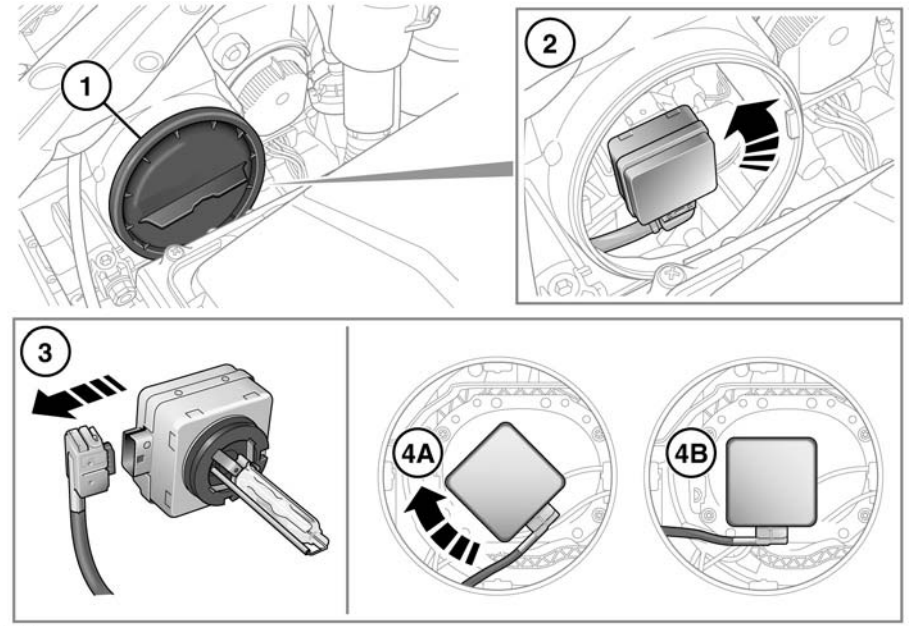
Für die Zündung des in Xenon-Leuchten enthaltenen Gases und Metalldampfs ist Hochspannung erforderlich. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen.

Eingeschaltete Xenon-Leuchten werden sehr heiß. Die Leuchten müssen abgekühlt sein, bevor sie berührt werden.

Xenon-Leuchten enthalten Quecksilber, das hochgradig giftig ist und äußerst schädlich sein kann.

Informieren Sie sich bei Ihrem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb oder den lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten.

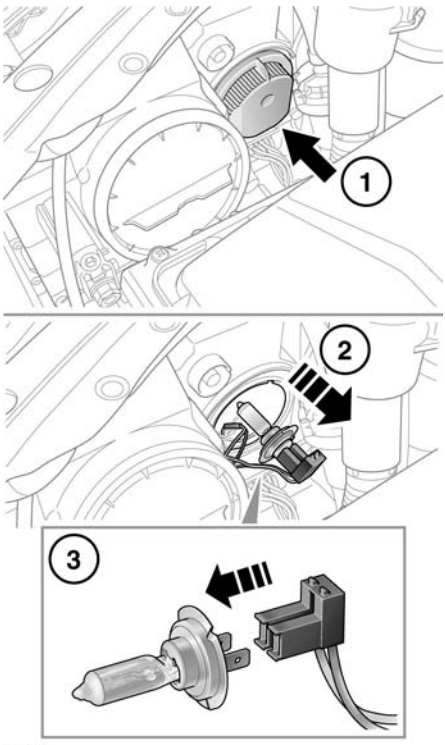
XENON-SCHEINWERFER-GLÜHLAMPE



SL1409

1. Den Deckel drehen und abnehmen.
2. Die Glühlampenbaugruppe gegen den Uhrzeigersinn drehen und vorsichtig herausziehen.
3. Den Stecker abziehen.
4. Die neue Glühlampenbaugruppe anschließen.
   - **A.** Wie dargestellt, vorsichtig in den Scheinwerfer einsetzen.
   - **B.** Im Uhrzeigersinn drehen, um die Glühlampe zu sichern. Den Deckel wieder aufschrauben.

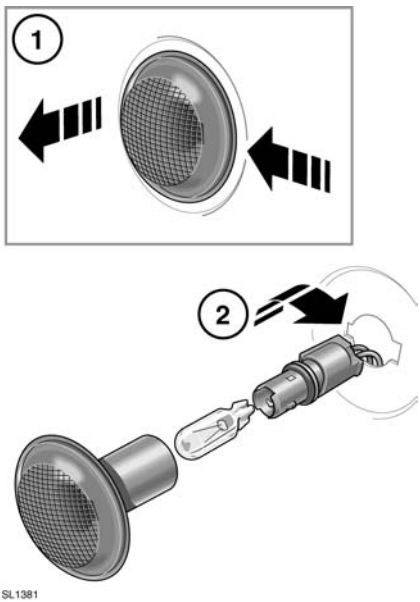
HALOGENSCHEINWERFER-GLÜHLAMPE



SL1412

1. Den Deckel drehen und abnehmen.
2. Fassung und Glühlampe herausziehen.
3. Die Glühlampe aus der Fassung lösen.
4. Die neue Glühlampe einsetzen und das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

GLÜHLAMPE DER SEITLICHEN BLINKLEUCHTE

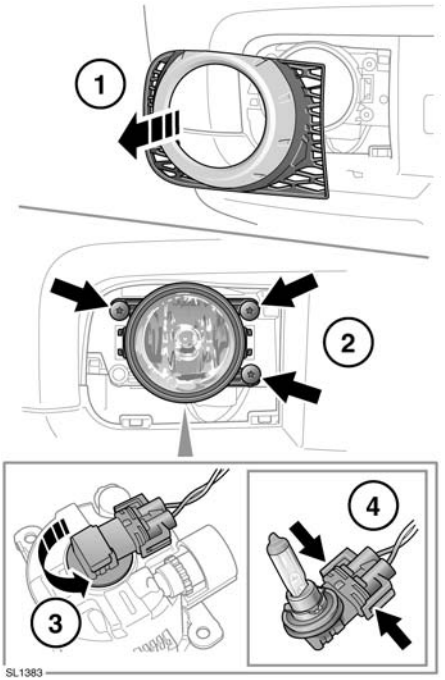


SL1381

1. Die Streuscheibe fest zum Fahrzeugheck hin drücken und die Vorderseite heraushebeln. Den Druck nach hinten lösen, damit sich die Streuscheibe aus ihrem Befestigungspunkt lösen kann.
2. Die Glühlampenfassung drehen, um sie von der Streuscheibe zu lösen. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.

Die neue Glühlampe einsetzen. Dafür das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

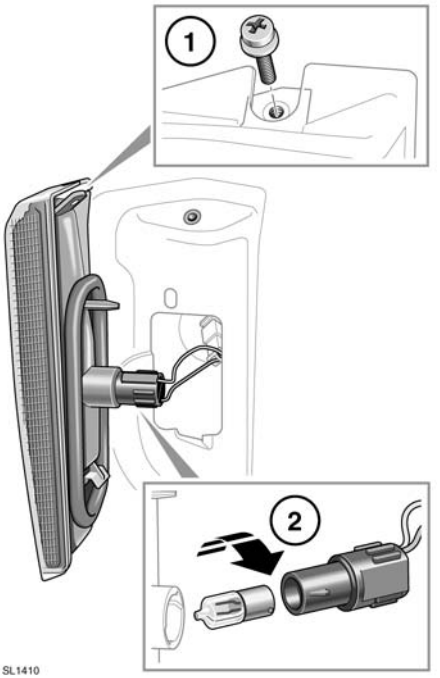
NEBELSCHEINWERFERGLÜHLAMPE



1. Einen Schraubendreher durch den Unterteil des Scheinwerfer-Schutzgitters führen und anschließend die unteren Sicherungslaschen anheben und lösen. Das Schutzgitter nach vorne ziehen und entfernen.
2. Die drei Befestigungsschrauben lösen und die Lampeneinheit herausnehmen.
3. Die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus der Lampeneinheit entnehmen.
4. Die beiden Clips zusammendrücken und den Steckverbinder abziehen.

Die neue Glühlampe einsetzen. Dafür das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

RÜCKFAHRSCHEINWERFER-GLÜHLAMPE



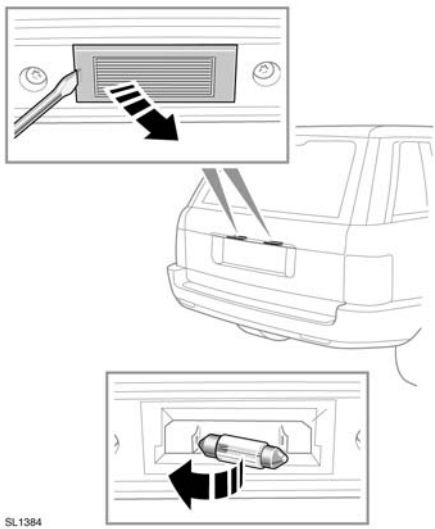
Die Scheinwerfer befinden sich links und rechts vom Kennzeichen.

1. Bei geöffneter Heckklappe die Schraube aus der Baugruppe entfernen. Die Baugruppe sanft vom Fahrzeug weg ziehen.
2. Die Glühlampenfassung drehen und aus der Leuchte ziehen. Die Glühlampe vom Stecker abziehen.

Sicherstellen, dass die Lampeneinheit mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, mit weichem Material bedeckte Oberfläche gelegt wird, um Beschädigungen zu vermeiden.

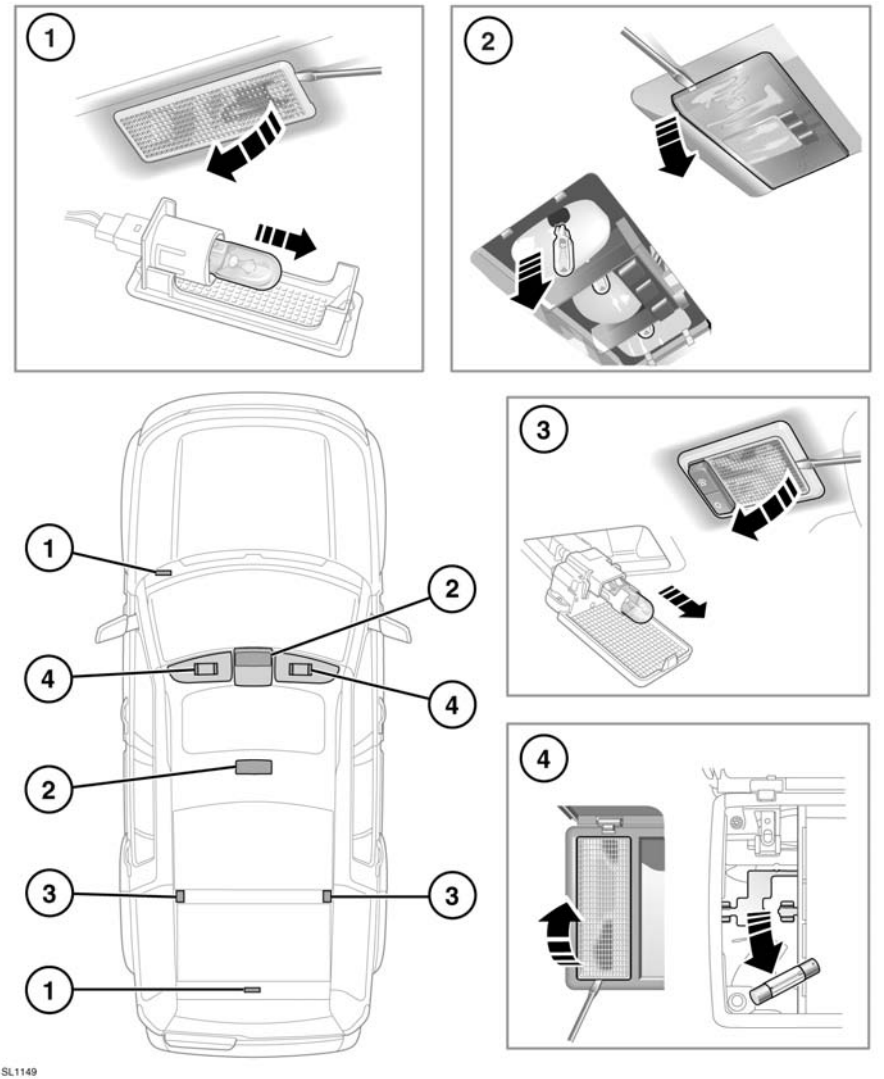
Die neue Glühlampe einsetzen. Dafür das vorstehend beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

GLÜHLAMPE KENNZEICHENLEUCHTE



Die abgebildeten Schritte befolgen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

INNENBELEUCHTUNG – GLÜHLAMPENWECHSEL



Die abgebildeten Schritte befolgen. Eine neue Glühlampe einsetzen und die Komponenten wieder einbauen.

1. Fußraum und Ausstiegsleuchten
2. Einstiegsleuchte und Leseleuchten
3. Einstiegsleuchten hinten
4. Make-up-Spiegel-Leuchten

ZURÜCKSETZEN DES SCHIEBEDACHS

Wird bei teilweise geöffnetem Schiebedach die Batterie abgeklemmt oder die Stromversorgung unterbrochen, muss das Schiebedach neu kalibriert werden.

Sobald die Batterie wieder angeklemmt bzw. die Stromversorgung wiederhergestellt ist, das Schiebedach wie folgt neu kalibrieren:

1. Die Zündung einschalten.
2. Bei geschlossenem Schiebedach den vorderen Teil des Schalters drücken und loslassen. Das Schiebedach bewegt sich in die geneigte Position.
3. Den vorderen Teil des Schiebedachschalters 20 Sekunden lang gedrückt halten.

Das Schiebedach kann nun normal betätigt werden.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, rufen Land Rover Vertragspartner bzw. Service- und Reparaturbetriebe Fahrzeugdiagnose-informationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.

AUSSENREINIGUNG

- Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs mit einem Wasserschlauch entfernen.
- Den Wasserstrahl des Schlauchs niemals direkt auf den Motorlufteinlass, die Heizungslufteinlässe, Karosseriedichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere Komponenten richten, die dadurch beschädigt werden können (Beleuchtung, Spiegel, Kameras, Außenverkleidung usw.).
- Im Motorraumbereich kein Druckwasch-anlagensystem verwenden.
- Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.
- Korrodierende Substanzen wie Vogelkot und Baumharz können den Lack des Fahrzeugs beschädigen und müssen schnellstmöglich entfernt werden.
- Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- Kameralinsen sind mit Vorsicht zu behandeln. Für die Reinigung einen Wasserschlauch mit geringem Druck verwenden und mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hinweis: *Keine Politur auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.*

VERWENDEN VON TERPENTIN-ERSATZ

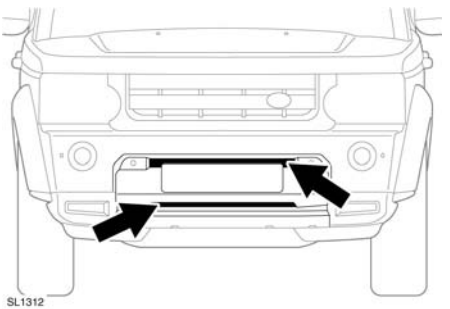
Hartnäckige Flecken, wie Teer- oder Fettflecken, müssen eventuell mit Terpentinersatz entfernt werden. Anschließend den betreffenden Bereich mit warmem Seifenwasser abwaschen, um alle Terpentinersatzrückstände zu entfernen.

UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb überprüfen lassen.

REINIGEN NACH GELÄNDEFAHRTEN



Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs so bald wie möglich nach einer Geländefahrt gereinigt wird.

LACKSCHÄDEN

Bei kleinen Steinschlagschäden und Kratzern kann die entsprechende Stelle nachgebessert werden. Entsprechende Materialien sind bei Land Rover Vertragspartnern bzw. autorisierten Servicebetrieben erhältlich. Über die Fahrzeugidentifizierungsnummer kann der Lieferant die entsprechende Farbreferenznummer ermitteln.

INNENREINIGUNG

Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung des Fahrzeugs beschädigen können. Die Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen.

KUNSTSTOFF UND STOFF

Die Instrumententafel nicht polieren. Polierte Oberflächen können blenden und die Sicht des Fahrers beeinträchtigen.

Oberflächen aus Kunststoff sowie mit Stoff bezogene Oberflächen mit warmem Wasser und einer von Reinigungsmitteln freien Seife reinigen. Mit einem weichen Tuch abreiben.

LEDER

Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Beim Einsatz von nicht zugelassenen Produkten erlischt die Garantie.

Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Leder sollte mindestens alle sechs Monate mit dem Land Rover Lederreiniger BAC500490 gereinigt und imprägniert werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Flecken auf der Oberfläche festsetzen, die Sitzpolster regelmäßig prüfen und alle ein bis zwei Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Die Seite des Tuchs häufig wechseln, um ein Verkratzen der Lederoberfläche zu verhindern. Das Leder nicht zu feucht werden lassen.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und ausgewrungen wurde. Nur milde, nicht ätzende Seife verwenden.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit Land Rover Lederreiniger reinigen. Mit einem sauberen weichen Tuch trocknen und abreiben, dabei häufig ein neues Tuchstück verwenden.

Land Rover Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Anmutung des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfe Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss man sich u. U. mit dauerhaften Flecken abfinden.
- Keine Reinigungsprodukte verwenden, die nicht speziell für die Verwendung in Fahrzeugen geeignet sind. Solche Produkte mögen zunächst äußerst wirkungsvoll erscheinen, ihre Verwendung führt allerdings zu einer raschen Verschlechterung des Leders und zum Erlöschen der Garantie.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: *Einige Materialien bzw. Stoffe färben leicht ab, was zu unansehnlichen Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.*

SICHERHEITSGURTE

In den Sicherheitsgurtmechanismus dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern gelangen. Alle Stoffe, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall beeinträchtigen.

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einer von Reinigungsmitteln freien Seife reinigen. Die Sicherheitsgurte im herausgezogenen Zustand an der Luft trocknen lassen.

Hinweis: *Beim Reinigen des Sicherheitsgurts das Gewebe auf Schäden und Verschleiß prüfen. Verschleiß und Beschädigungen müssen einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gemeldet und von diesem behoben werden.*

AIRBAGMODULABDECKUNGEN

Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.

Airbagabdeckungen oder benachbarte Bereiche dürfen nicht mit Flüssigkeiten behandelt werden. Alle Stoffe, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.

INSTRUMENTENTAFEL, TOUCHSCREEN UND AUDIOSYSTEM

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Scharfe oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit den Bildschirmen in Berührung kommen.
- Die Bildschirme nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Damit keine Fehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Keinen zu starken Druck ausüben.

AUSTAUSCHEN DER SCHEIBENWISCHERBLÄTTER

Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.

Windschutzscheibenwischerblatt: Das Wischerblatt ist mit einer Sicherungslasche am Wischerarm verriegelt. Zum Entriegeln auf die Lasche drücken. Zum Einbau eines neuen Wischerblatts die genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Heckscheibenwischerblatt: Das Wischerblatt ist in der Ruheposition nicht zugänglich. Der Ausbau wird wie folgt vorgenommen:

1. Den Heckscheibenwischer betätigen.
2. Wenn sich das Wischerblatt fast in vertikaler Position befindet, die obere Heckklappe öffnen. Der Scheibenwischer bleibt stehen.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Die obere Heckklappe absenken und den Wischerarm von der Scheibe abheben.
5. Die Wischerblattbaugruppe vom Wischerarm wegdrehen.
6. Auf die Lasche drücken, um die Wischerblattbaugruppe zu lösen. Vom Ende des Wischerarms schieben. Den Wischerarm vorsichtig auf die Scheibe absenken.

Zum Montieren der neuen Wischerblattbaugruppe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Wird die obere Heckklappe geschlossen und die Zündung eingeschaltet, kehrt der Heckscheibenwischer in die Ruheposition zurück.